

Es klappert die Mühle

Text: Ernst Anschütz, 1824 (1780–1861)

Melodie: Volksweise

1. Es klap - pert die Müh - le am rau - schen - den Bach, klipp, klapp! Bei
2. Flink lau - fen die Rä - der und dre - hen den Stein, klipp, klapp! Und
3. Wenn reich - li - che Kör - ner das Ak - ker - feld trägt, klipp, klapp! Die

4 Tag und bei Nacht ist der Mül - ler stets wach, klipp, klapp! Er mah - let das Korn zu dem
mah - len den Wei - zen zu Mehl uns so fein, klipp, klapp! Der Bäk - ker dann Zwie-back und
Müh - le dann flink ih - re Rä - der be - wegt, klipp, klapp! Und schenkt uns der Him - mel nur

8 kräf - ti - gen Brot, und ha - ben wir sol - ches, so hat's kei - ne Not. 1.-3. Klipp
Ku - chen d'raus bäckt, der im - mer den Kin - dern be - son - ders gut schmeckt.
im - mer - dar Brot, so sind wir ge - bor - gen und lei - den nicht Not.

11 klapp, klipp klapp, klipp klapp! Klipp klapp, klipp klapp, klipp klapp!